

daten aller Nationen töten oder verstümmeln lassen! Hier schrieb er die Denkwürdigkeiten seines Lebens. Tödlische Langeweile und Gram über sein Schicksal unterwühlten die geistige und körperliche Kraft des gewaltigen Mannes; er starb 1821. Seine irdischen Überreste wurden 1840 nach Paris gebracht.

3) Der Wiener Kongress.

Der Wiener Kongress hatte seine Arbeiten bereits vor der Schlacht bei Waterloo beendet. Oesterreich erhielt Tirol und Salzburg zurück, dazu Dalmatien und in Italien Lombard-Venedig; es verlor seine niederländischen Provinzen. Aus der Vereinigung sämtlicher niederländischen Provinzen bildete man das Königreich der Niederlande. Schweden behielt Norwegen (S. 314); Dänemark aber gab das ihm abgetretene Vorpommern an Preußen. Die Rheinbundfürsten behielten die ihnen von Napoleon geschenkten Gebiete. Bayern tauschte für Tirol die Rheinpfalz ein. Hannover ward zum Königreich erhoben und erhielt Ostfriesland, Hildesheim, Goslar, Lingen, Meppen und die Grafschaft Bentheim.

Preußen, das in dem großen Kriege die meisten Opfer gebracht und am meisten zu dessen Entscheidung beigetragen hatte, erhielt nicht eine entsprechende Entschädigung. Es verlor Ostfriesland, Hildesheim, Goslar und Lingen an Hannover, Ansbach und Baireuth an Bayern, den größten Teil der polnischen Erwerbungen an Rußland; von letzteren bekam es nur Danzig, Thorn und das Großherzogtum Posen wieder. Die übrigen im Tilsiter Frieden abgetretenen Länder erhielt es zurück; dazu erwarb es neu:

1. Das Herzogtum Westfalen, das bisher zu Köln gehörte, mit der Grafschaft Arnberg.
2. Am Rhein: Jülich und Berg, die Länder der geistlichen Kurfürstentümer Köln und Trier, die freien Reichsstädte Köln und Aachen.
3. Die größere Hälfte des Königreichs Sachsen; die kleinere Hälfte mit Dresden und Leipzig blieb als Königreich bestehen.
4. Für Hannover hatte Preußen Lauenburg erhalten; dies Land gab es an Dänemark und erhielt dafür Vorpommern mit der Insel Rügen. So gelangte es endlich nach Jahrhunderten in den Besitz von ganz Pommern. (S. 223 u. 259.)

An Flächeninhalt hatte Preußen fast 600 Quadratmeilen verloren, aber an Einwohnerzahl hatte es gewonnen, und es war wieder ein fast rein deutscher Staat geworden. Das deutsche Reich wurde nicht wieder ausgerichtet; dagegen vereinigten sich die 38 deutschen Staaten zum Deutschen Bunde, dessen Zweck war: Erhaltung der inneren und äußeren Sicherheit Deutschlands und die Unverletzlichkeit der einzelnen Bundesstaaten. Sitz des Bundestages wurde Frankfurt a. M.; den Vorsitz in demselben führte Oesterreich.